

WITZIG-WITZIG

Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren

kommt zum Friseur.

Der fragt: „Wie hätten sie es denn gerne?“

Der Teufel: „Eins rechts, eins links und den Rest wild durcheinander.“

Zwei Sandkörner gehen an den Strand, sagt das eine zum anderen: „Hier ist es aber voll.“

Ein Vampir kommt zum Fleischer, fragt der: „Was hätten Sie gerne?“ Darauf der Vampir: „Ich hätte gerne 280 g Blutwurst- aber bitte ohne Wurst!“

Der Lehrer fragt die Schüler: „Wie viel ist 7x7?“ Max meldet sich. Der Lehrer sagt: „Ja Max?“ Max antwortet: „7x7? Das ist doch leicht, das ist feiner Sand.“

ZUSAMMENGESTELLT VON MANDY

MÜCKENSTICH-BRIEFKASTEN



Wir von der Mückenstichredaktion wollen natürlich über Dinge berichten, die euch interessieren, deshalb werden wir am Büro von Frau Weigel einen Briefkasten anbringen, in den ihr eure Wünsche, Ideen, aber auch eure Beiträge und Fotos einwerfen könnt. Wir freuen uns sehr auf euer Mitmachen!

EURE MÜCKEN

KLEINE WINTERGÄSTE

Heute stelle ich euch den kleinen Igel Borstel vor.

Meine Mama hat ihn im Oktober 2013 gefunden. Borstel war etwa drei Wochen alt, er wog 137 Gramm. Er lief ganz alleine auf einer befahrenen Straße in Dessau und hatte offenbar seine Mutter verloren.

Dann beschloss ich, ihn zu meiner Oma zu bringen, weil er noch ziemlich klein war. Ich wusste, dass Oma sich mit Igel auskennt, sie hatte ja schon öfter kleine Igel. Den einen hatte sie 8 Jahre lang im Garten, er ist jeden Abend zum Fressen gekommen. Oma hat meinen kleinen Borstel aufgenommen. Ich war mit ihm auch beim Tierarzt, der Borstel auf Parasiten und Flöhe untersucht hat. Es gibt Tierärzte, die für gefundene Wildtiere die Untersuchung kostenlos machen. So wie die Tierärztin in Kemberg. Wenn ich aber keine Möglichkeit gehabt hätte, Borstel zu behalten, hätte ich ihn auch in eine Igelstation nach Wittenberg bringen können. Borstel bekommt bei uns Fencheltee und Wasser zu trinken. Er frisst Katzenfutter, Bananen, Eier und verschiedene Früchte. Milch sollte man Borstel nicht geben, da es schädlich für ihn ist. Er könnte sogar daran sterben. Es gibt spezielles Pulver für junge Katzen, das man dann zu Milch mischt. Diese Milch ist nicht schädlich für den kleinen Borstel. Seine Box steht an einem warmen Platz, denn sonst schläft er ein, weil er ja eigentlich Winterschlaf hält. Wenn das Frühjahr anfängt, muss ich ihn wieder frei lassen. Wenn ich Glück habe, kommt mein kleiner Borstel auch abends in den Garten zurück, so, wie der Igel damals von meiner Oma. Und wenn er kommt, dann stelle ich ihm auch einen kleinen Napf mit Katzenfutter hin.



TEXT & FOTOS: RONJA

Anzeige

IT-Systemhaus SPIELAU
Computer - Software - Service

- @ Organisations- und Softwarelösungen
- @ Projektierung und Administration
- @ Dienstleistungen und Beratung

www.spielau-web.de

Die Schulzeitung der GiG

Frühjahr 2014

MÜCKENSTICH



50 Cent

HALLO & HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Schülerinnen und Schüler der GiG, liebe Freunde und Interessenten unserer Schule, nun ist es so weit: Wir haben einen Neustart gewagt und nun haltet ihr die neue, erste Ausgabe des MÜCKENSTICH in den Händen. Darauf sind wir sehr stolz! Warum MÜCKENSTICH? Mücken sind kleine Plagegeister, die frech heransummen und uns stechen. Noch lange juckt es - aber es ist nicht wirklich schlimm. Genauso wollen wir sein: Ein bisschen frech, mit einer Wirkung, die ein bisschen anhält. Wir, das sind: Lilli Langwagen, Lisa August, Ronja Lebs, Chantal Träger und Mandy Hünsche. Unterstützt werden wir von Martina Weigel, der kaufmännischen Leiterin unserer Schule. Da wir noch ganz am Anfang unserer Arbeit stehen, wollen wir versuchen, zunächst vier Ausgaben pro Jahr auf die Beine zu stellen.

Nun aber viel Spaß beim Lesen!

DIE MÜCKEN



Redaktion Mückenstich: (v.l.n.r.) Frau Weigel, Lilli, Chantal, Lisa, Mandy & Ronja

Foto: U. Lange

IN DIESEM HEFT

Titelseite
Neustart: Das neue Mückenstichteam stellt sich vor.

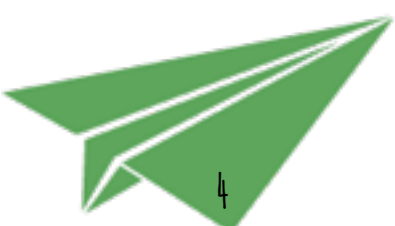
Seite 2
Tier des Monats: Storch
Aufruf: Mitmachen!
Comic: Remie & Demmie

Seite 3
Fragebogen: Uwe Zimmermann
Frühlingsbuch-Tipp
Angry GiGi
Briefkasten

Seite 4
Witzig-witzig!
Kleine Wintergäste
Ausblick bis zum Sommer



Impressum:
Mückenstich - Die Schulzeitung der Gesamtschule im Gartenreich, Marienstraße 42, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, Jahrgang 2014, Heft 1
Auflage: 250 Exemplare
Layout, Satz: Redaktion Mückenstich
Druck: System Werbung, Oranienbaum
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1
Kontakt, Hinweise, Anregungen, Meinungen, Ideen, Anzeigenwünsche unter mueckenstich@gesamtschule-im-gartenreich.de
www.gesamtschule-im-gartenreich.de



TIER DES MONATS



Wikipedia

Der Storch

Es gibt 19 Storcharten weltweit, die bekanntesten bei uns sind der Weißstorch und der Schwarzstorch.
 Der Weißstorch
 Kategorie: Vogel
 Ernährung: Frösche, Fisch, Mäuse, Insekten
 Größe: 80 cm hoch
 Flügelspanne: 2 m
 Gewicht: 4-5 kg
 Verbreitung:
 Feuchtgebiete und Wiesen in Europa und Nordafrika bis Zentralasien
 Lebenserwartung: 20+ Jahre
 Schon gewusst? Der Weißstorch verbringt die Jahreszeiten in verschiedenen Regionen der Erde: Im Winter zieht er von Europa in den Süden, ins warme Afrika. Wenn er im Sommer nach Europa zurück kommt, legen die Weibchen Eier. Störche verständigen sich durch Schnabelklappern. LLLL

AUFRUF!

Mückenstich braucht Verstärkung! Wir sind ein sehr kleines Team und wünschen uns Mitstreiter. Also: Mittwoch, ca. 14.45 Uhr im PC-Kabinett. Aber wir freuen uns auch über Gastbeiträge.

GIG-COMIC



AUSBLICK BIS ZUM SOMMER

März 2014

22.03. Frühlingserwachen in Wörlitz mit Festumzug
 31.03. - 11.04.:
 2. Betriebspraktikum Klasse 8

April 2014

12.04. - 21.04. Osterferien :-)
 30.04., ab 17 Uhr: Walpurgisnacht

Mai 2014

01.05. Maifeiertag
 05.05. - 09.05. Schulfestwoche mit Sportfest und FranceMobil
 20.05. - 26.05. Zentrale KA Klasse 6 in Deutsch, Englisch, Mathe
 24.05. Orangenfest in Oranienbaum

24.05. Jugendweihe unserer 8. Klasse im „Eichenkranz“ Wörlitz

26.05.-28.05. Klassenfahrt 7b
 29.05. - 09.06. Pfingstferien :-)

Juni 2014

10.06.-12.06. Klassenfahrt 7a

Juli 2014

07.07.-11.07. Klassenfahrt Klasse 6
 18.07. Jahreszeugnisse
 18.07., ab 17 Uhr: Sommerfest!
 19.07. - 03.09. Sommerferien!!!



FRAGEBOGEN, HEUTE: UWE ZIMMERMANN

Uwe Zimmermann ist Bürgermeister der Stadt Oranienbaum-Wörlitz und ein Mitbegründer der GiG. Mückenstich hat ihn getroffen.

Herr Zimmermann, sind Sie gern zur Schule gegangen?

Bis zur 7. Klasse nicht, dann ist der Knoten geplatzt. Ich habe gute Noten bekommen – und dann hat es ab der 8. Klasse Spaß gemacht.

Was war Ihr lustigstes Erlebnis als Schüler?

Ich konnte zwei berühmte Marionetten nachsprechen, Hurvinek & Speibel, das fanden alle immer sehr lustig und in dem Moment war ich der Klassenkasper. Ansonsten war ich eher ein Streber und die haben es ja nicht immer leicht.

Was ist Ihr Hobby?

Ich treibe gern Sport. Zum Beispiel fahre ich jeden Tag mit dem Fahrrad von Wörlitz nach Oranienbaum und zurück. Ich mache gern Musik und spiele ein paar Instrumente: Mundharmonika, Keyboard, Gitarre und ein bisschen Trompete. Die Gitarre ist am besten, weil man die mitnehmen und auch dazu singen kann (was bei der Trompete ja schlecht geht).



Was gefällt Ihnen an der GiG am besten?

Dass es sie gibt! Oranienbaum hätte ohne die GiG keine weiterführende Schule mehr. Ich freue mich darüber, dass sie sich weiterentwickelt. Daran will ich mit aller Kraft weiter arbeiten.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Das ist eine schwere Frage. Ich wünsche mir, dass noch mehr Menschen engagiert an der GiG mitarbeiten. Ich würde gern noch mehr Menschen mitreißen. Und dabei geht es mir nicht nur um Geld.

Was essen Sie am liebsten, und können Sie es auch kochen?

Ich bin ein Allesfresser – oh, Entschuldigung – Allesesser. Aber ich mag Pizza und die kann ich auch zubereiten.

Haben Sie von Anfang an geglaubt, dass die Schule ein voller Erfolg wird?

Na klar, sonst hätte ich nicht mitgemacht! Ich könnte eine Stunde lang erzählen, wie mühselig die Planung war. 2008 im Sommer haben wir angefangen. Wir haben uns mit Eltern, Lehrern getroffen, haben uns überlegt, was für eine Schule es werden soll: ein Gymnasium, eine Sekundarschule oder eine Art Werkstattschule? Dann haben wir uns für eine Gesamtschule entschieden. 2009 wurde die Genossenschaft gegründet. Nun mussten wir Konzeptionen schreiben, Finanzplanungen und Genehmigungen einreichen. Und am 30. Mai 2010 war es endlich so weit.

Herr Zimmermann, vielen Dank für das Gespräch!

FRÜHLINGS-BUCH

Eines meiner Lieblingsbücher ist „Charlottes Traumferd“ von Nele Neuhaus.

Das Buch handelt von einem 12-jährigen Mädchen, das das Abenteuer seines Lebens erlebt.

Charlotte ist ein richtiger Pferdenarr. So oft sie kann, ist sie in ihrem Reitstall, wo sie sich um ein Pferd kümmert. Als ihr Pflegepferd plötzlich vor den Sommerferien verkauft wird, ist sie todunglücklich und schwört sich, keinen Schritt mehr in den Pferdestall zu setzen. Im Urlaub auf der französischen Halbinsel Noirmoutier zieht es sie doch wieder zu Pferden und sie lernt das völlig verstörte Pferd ohne Namen kennen. Charlotte gewinnt mit viel Geduld sein Vertrauen, gibt ihm einen Namen und erlebt schließlich mit ihm ein wunderbares Abenteuer!

Jeder, der Pferde liebt, wird auch dieses Buch lieben!!!

ISBN 978-3522502335



LISA

FRÜHJAHRSSCHMAUS: SPARGEL

Zutaten: Butter, Semmelbrösel, Spargel
 Zubereitung:

1. Spargel schälen.
2. Wasser in einem Topf mit Salz und Zucker zum Kochen bringen.
3. Dann den Spargel in den Topf geben.
4. Den Spargel kochen bis er gar ist.
5. Das Wasser abgießen.
6. Butter in einen kleinen Topf geben und braun werden lassen.
7. Spargel in eine Schüssel geben und die Semmelbrösel darüber krümeln.
8. Zum Schluss die gebräunte Butter darüber gießen.

Guten Appetit

MANDY



ANGRY GIGI!

Hier wollen wir in jeder Ausgabe auf Dinge hinweisen, die uns nicht gefallen. Heute: Unsere Garderobe! Natürlich ist hier nicht viel Platz und manchmal sieht es recht wild aus. Aber wir fragen uns: Wem gehören die vielen, vielen Sachen, die jeden Monat liegen bleiben? Handschuhe, Mützen, Schals, sogar Jacken und Pullis. Unser Hausmeister weiß manchmal gar nicht, wohin damit. Und was sagen eigentlich eure Eltern zu den fehlenden Sachen? Das stimmt uns in diesem Monat ärgerlich (angry)!

DIE MÜCKEN

Foto: U. Lange

